

Gefährdungsbeurteilung für schwangere Lehrerinnen mit rechtlichen Grundlagen in NRW

Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz / MuSchRiV / MuSchVB Datum:

Name, Vorname: geb.:

Tätigkeitsbereich: Schulform:

Handlungsbedarf besteht, kein Handlungsbedarf

Allgemeines	Ja	Nein
Fallen Mehrarbeiten über 8,5 Std. à 60 min täglich oder über 90 Std. in der Doppelwoche an?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Schutzausrüstung: Sind geeignete Handschuhe für Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht Gefährdung der Lehrerin durch tätliche Angriffe (aggressive Kinder z.B. Tritte gegen den Bauch)? Schulinterne Regelung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht Unfallgefahr? (z.B. Stolpern, Stürzen durch Schulgelände oder Sportgeräte)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kann sich die Schwangere jederzeit Hilfe (z. B. telefonisch) holen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Physikalische Schadfaktoren	Ja	Nein
Muss die werdende Mutter regelmäßig Gegenstände von mehr als 5 kg Gewicht heben oder bewegen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Muss die werdende Mutter gelegentlich Kinder oder Gegenstände von mehr als 10 kg Gewicht heben oder bewegen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Müssen Schwangere Tätigkeiten ausüben, bei denen sie sich dauernd strecken, hocken oder gebückt halten müssen? (z. B. Sportunterricht, Schwimmunterricht, Betreuung von behinderten Kindern)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biologische Arbeitsstoffe	Ja	Nein
Besteht Infektionsschutz der Schwangeren z.B. gegen Windpocken, Masern, Mumps, Röteln, Ringelröteln, Zytomegalie? (Betriebsarzt einschalten)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Besteht am Arbeitsplatz Kontakt zu Hepatitis B-, C- oder HIV-Infektiosen (Erkrankten mit Ansteckungsgefahr)?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat die Schwangere keinen Hepatitis A Schutz und pflegt Kinder (Wickeln, Körperpflege, Windel wechseln) oder begleitet sie bei den Toilettengängen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Liegt in der Schule ein Fall von Keuchhusten, Virusgrippe, Scharlach oder anderen meldepflichtigen Erkrankungen vor? (Betriebsarzt informieren)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat die werdende Mutter Umgang mit potentiell infektiösem Material z. B. Blut, Körpersekreten, Erbrochenem, Wäsche, Verbandszeug bzw. mit infizierten Personen (Pflege, auch Ersthelfer)?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Chemische Gefahrstoffe	Ja	Nein
Hat die werdende / stillende Mutter Kontakt oder Umgang mit:		
Gefahrstoffen, die irreversible Schäden verursachen können (R 40)? „R“Risikosätze nach Gefahrstoffverordnung siehe Verpackungskennzeichnung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Hautschädigenden Stoffen (Gefahrenkennzeichnung R 21, 24, 27)?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Gefahrstoffen, die Krebs erzeugen können (R 45)?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Gefahrstoffen, die vererbare Schäden verursachen können (R 46)?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Gefahrstoffen, die das Kind im Mutterleib schädigen können (R 61, R 63 z.B. Toluol)?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Ist der Nichtraucherschutz gewährleistet?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>
Werden Lösungsmitteln wie Aceton, Kleber z. B im Kunstunterricht eingesetzt?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Werden Bastelarbeiten mit Specksteinen durchgeführt?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Sind in den letzten drei Monaten Entwesungsmittel oder Entlausungsmittel in der Einrichtung eingesetzt worden	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Vorsorgemaßnahmen	Ja	Nein
Wurde die Schwangere über die Gefahren am Arbeitsplatz und Schutzmaßnahmen nachweislich unterwiesen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>
Wurde die Schwangere über ihr Verhalten bei gefährlichen Situationen unterwiesen (Unterweisung nach BioStoffV und Unterweisung bei besonderen Gefahren: Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern 1. über Gefahren am Arbeitsplatz (Gefährdungsbeurteilung) 2. über Schutzmaßnahmen (Schutz vor und Verhalten bei Restgefährdungen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Sind ihnen noch sonstige Gefährdungen bekannt? Wenn ja, welche? z.B Umgang mit Tieren, ständiges Stehen.	Ja	Nein
Bei Fragen, die so beantwortet wurden, dass Sie einen schwarzen Punkt markiert haben, müssen Schutzmaßnahmen durch die Schulleitung bestimmt werden. Schutzmaßnahmen und Anmerkungen		
<p>.....</p> <p>Schulleitung</p> <p style="text-align: right;">.....</p> <p style="text-align: right;">schwangere Lehrerin</p>		